



## ÖFFENTLICHE BERICHTSVORLAGE

**Amt/Eigenbetrieb:**

20 Fachbereich Finanzen und Controlling

**Beteiligt:**

**Betreff:**

Bericht zur Haushaltslage

**Beratungsfolge:**

27.11.2014 Haupt- und Finanzausschuss

**Beschlussfassung:**

Haupt- und Finanzausschuss

**Beschlussvorschlag:**

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.



## Kurzfassung

Die Kurzfassung entfällt.

## Begründung

### 1. Bisherige Entwicklung

Der Controllingbericht über die voraussichtliche Ergebnisrechnung zum Stand II. Quartal 2014 zeigte, dass mit Ausnahme der Gewerbesteuer die Planungen (Ergebnis/Fehlbetrag: 21,7 Mio. €) im Wesentlichen eingehalten werden konnten.

Der Controllingbericht für die Konsolidierungsmaßnahmen zum III. Quartal zeigte ebenfalls positive Tendenzen.

Insgesamt wird sich, nach jetzigem Stand, das Jahresergebnis, unter Berücksichtigung der sinkenden Gewerbesteuerumlage und geringerer Zinsaufwendungen, um 13,7 Mio. € verschlechtern.

Dabei sind die Effekte aus der Haushaltssperre und aus den Jahresabschlussbuchungen bisher nur in geringem Umfang eingeflossen.

Der Bericht über die voraussichtliche Ergebnisrechnung zum III. Quartal ist beigelegt.

### 2. Gewerbesteuerentwicklung

Der Haushaltsansatz für 2014 beträgt 89,7 Mio. €. Die Jahressollstellung ergab ein Haushaltssoll von 67,7 Mio. €.

Die schlechte wirtschaftliche Lage hat in Hagen zunächst zu einem unerwarteten Stagnieren des Anordnungssolls geführt, im Verlauf des zweiten Quartals sogar zu einem Rückgang, vor allem bedingt durch einen unvorhersehbarer Steuerrückgang im Juli in einem einzelnen Fall um über 5 Mio. €.

Derzeit beträgt das Anordnungssoll 2014 nur 60,4 Mio. € (Stand 06.11.2014). Nachdem auf die Risiken aufgrund der Stagnation mehrfach hingewiesen wurde, ist festzustellen, dass aller Wahrscheinlichkeit nach der Haushaltsansatz nicht erreicht wird, sondern erheblich unterschritten wird.

### 3. Schuldenstand

	03.11.2014	Vorjahr
Liquiditätskredite	1.129.200.000 €	1.151.200.000 €
Investitionskredite	107.826.026 €	117.320.394 €



### 3.1. Marktumfeld Zinsen

Der Zinsaufwand für Investitionskredite verläuft planmäßig.

Die Zinsen auf dem EWU-Geldmarkt haben sich seit dem deutlichen Rückgang aufgrund des von der EZB beschlossenen Maßnahmenpakets kaum bewegt. Die Überschussliquidität hat sich ebenfalls kaum verändert. Der 3 Monats-Euribor beträgt aktuell rund 0,08%.

Die Bund-Zinsstrukturkurve hat sich zuletzt abgeflacht. Am langen Ende kam es zu einer deutlichen Abwärtsbewegung. Offenbar zeigen die angekündigten EZB Maßnahmen bereits jetzt Wirkung.

Aktuelle Zinssätze für Liquiditätskredite (Abschlüsse erfolgen mit laufzeiten- und bonitätsabhängigen Margenaufschlägen):

	19.08.2014	10.10.2014	03.11.2014
EONIA (Tagesgeld)	0,005 %	-0,006 %	0,082 %
3 Monats-Euribor	0,191 %	0,079 %	0,086 %
12 Monats-Euribor	0,469 %	0,333 %	0,340 %
3 Jahre Swapsatz	0,369 %	0,271 %	0,269 %
5 Jahre Swapsatz	0,572 %	0,456 %	0,438 %
10 Jahre Swapsatz	1,225 %	1,105 %	1,065 %

gez.

Erik O. Schulz  
Oberbürgermeister

gez.

Christoph Gerbersmann  
Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer



## Verfügung / Unterschriften

### Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Oberbürgermeister

Gesehen:

\_\_\_\_\_  
Erster Beigeordneter  
und Stadtkämmerer

\_\_\_\_\_  
Stadtsyndikus

\_\_\_\_\_  
Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:

20      Fachbereich Finanzen und Controlling

Die Betriebsleitung  
Gegenzeichen:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_